

Stimm- und wortgewaltige Frauen

Spannende Gäste beim „Kunstflecken“-Festival ab 24. September in Neumünster

NEUMÜNSTER. Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert kommt zum Festival Kunstflecken Neumünster. Dass die renommierte Schriftstellerin aus Mecklenburg zu Gast sein wird, hat eine besondere Geschichte. Denn einen frühen Besuch zur Entgegennahme des Hans-Fallada-Preises verweigerte ihr im Jahr 1983 die DDR-Regierung. 1993 holte die Stadt Neumünster diese Ehrung für sie nach. Günter Kunert war der Laudator. Und seitdem war Helga Schubert mehrfach bei Verleihungen dabei.

Überhaupt soll der Kunstflecken 2021 ein Fest der stimm- und wortgewaltigen Frauen werden. Eröffnet wird das Festival am 24. September



Die Band Tuuletär aus Finnland tritt beim Kunstflecken mit „Vocal Folk Hop“ auf.

FOTO: KATARINA SALMI

von der aus Neuseeland stammenden Teresa Bergmann, die eine interessante Gratwanderung zwischen Folk, Pop und Jazz garantiert. Ihr folge ein wahrer Vokalsturm aus Finnland, so die Veranstalter: „Vocal Folk Hop“ nennen die vier Sängerinnen von „Tuuletär“, die sich nach der

mythologischen Windgöttin ihres Landes benannt haben, ihren ganz eigenen Sound, mit dem sie international aufhören lassen (6. Oktober).

Außerdem haben sich gleich zwei gefeierte US-Amerikanerinnen in Neumünster angemeldet: Soulsängerin Judith Hill (17. Okto-

ber), die bereits früh in ihrer Karriere von Stars wie Michael Jackson und Prince entdeckt und gefördert wurde, und Jazzmeia Horn (16. Oktober). Wie immer begleiten Kunst-Installationen, Diskussionen, Workshops und Attraktionen für Kinder das Angebot.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Wegen Corona-Auflagen kann in Schachbrettbelegung zunächst nur die Hälfte der regulären Eintrittskarten als Zweier- und Einzeltickets zum Kauf (Tel. 04321-942 3316 und www.kunstflecken.de) angeboten werden. Am 8. September könnte es weitere Tickets geben, wenn sich die Pandemie-Situation entspannt hält. cst